



Vorlage

Datum: 28.05.2021
 Vorlage FB II/4196/2021

TOP	Betreff Einrichtung eines Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Hückeswagen in Pandemiezeiten												
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt, die 8.000 € aus dem Hilfsfond Kultur und Sport folgendermaßen zu verteilen: <table> <tr> <td>Kultur-Haus Zach e.V.</td><td>2.000 €</td></tr> <tr> <td>Musikschule Hückeswagen e.V.</td><td>2.000 €</td></tr> <tr> <td>Schützenverein 1636 e.V.</td><td>1.500 €</td></tr> <tr> <td>HTC 73 e.V.</td><td>1.500 €</td></tr> <tr> <td>3-Städte-Deport e.V.</td><td>500 €</td></tr> <tr> <td>Sven Raik Bernick</td><td>500 €</td></tr> </table>		Kultur-Haus Zach e.V.	2.000 €	Musikschule Hückeswagen e.V.	2.000 €	Schützenverein 1636 e.V.	1.500 €	HTC 73 e.V.	1.500 €	3-Städte-Deport e.V.	500 €	Sven Raik Bernick	500 €
Kultur-Haus Zach e.V.	2.000 €												
Musikschule Hückeswagen e.V.	2.000 €												
Schützenverein 1636 e.V.	1.500 €												
HTC 73 e.V.	1.500 €												
3-Städte-Deport e.V.	500 €												
Sven Raik Bernick	500 €												

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	15.06.2021	öffentlich

Sachverhalt:

In der Ratssitzung am 23.03.2021 ist beschlossen worden, einen Hilfsfond für Sport- und Kulturtreibende in Pandemiezeiten in der Schloss-Stadt Hückeswagen einzurichten und einmalig 8.000 € aus dem städtischen Haushalt zur Verteilung zur Verfügung zu stellen.

Der Betrag soll nach Abstimmung mit dem Stadtkulturverband (SKV) und dem Stadtsportverband (SSV) unbürokratisch verteilt werden.

Die Beschlussfassung zur Verteilung sollte eigentlich im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 10.06.2021 erfolgen, da dieser jedoch nur als Infoveranstaltung durchgeführt wird, soll nun doch der Rat direkt beschließen.

Bis zum 10.05.2021 sind insgesamt 6 Anträge eingegangen, 5 Anträge von Vereinen und ein Antrag eines „freischaffenden Künstlers“.

Schützenverein Hückeswagen 1636 e.V.
3-Städte-Depot e.V.
Musikschule Hückeswagen e.V.
HTC 73 e.V.
Kultur-Haus Zach eV:
Sven R. Bernick – Künstler

Die Anträge beziehen sich in den meisten Fällen auf die Deckung der laufenden Kosten, da in 2020 und 2021 zum größten Teil Einnahmen entfallen sind, die normalerweise die Ausgaben decken.

Die Verwaltung hat drei Vorschläge erarbeitet, die mit Herrn Breidenbach (Vorsitzender des SSV) und Herrn Noppenberger (Vorsitzender des SKV) abgestimmt worden sind.

1. gleichmäßige Verteilung auf alle Antragsteller:
 $8.000 \text{ €} / 6 = 1.333,33 \text{ €}$
2. Herr Bernick 500 €
die Vereine zu gleichen Teilen = $7.500 \text{ €} / 5 = 1.500 \text{ €}$
3. Staffelung nach Finanzbedarf:
Jeweils 2.000 € für Kultur-Haus Zach
und die Musikschule
Jeweils 1.500 € für den Schützenverein
und den HTC 73
Jeweils 500 € für das 3-Städte-Depot e.V.
und Sven Bernick.

Nach eingehender Diskussion wird Vorschlag Nr. 3 präferiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung unter dem Produkt 1.25.04.01 – Heimat- und sonstige Kulturpflege.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.



Annette Binder

Anlagen:

Anträge von:

Schützenverein Hückeswagen 1636 e.V.

3-Städte-Depot e.V.

Musikschule Hückeswagen e.V.

HTC 73 e.V.

Kultur-Haus Zach eV:

Sven R. Bernick – Künstler



Schützenverein Hückeswagen gegr. 1636 e.V.



Schützenverein Hückeswagen 1636 e.V.
Postfach 100449 · 42493 Hückeswagen

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II
Auf'm Schloss 1

42499 Hückeswagen

01.04.2021

Bewerbung einer Zuwendung zur Unterstützung aus dem Hilfsfond
Einnahmeverluste vom Schützenfest 2020 und 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schützenverein Hückeswagen 1636 e.V. zählt zu den ältesten Vereinen der Stadt Hückeswagen.

Da wir auf die Einnahmen unseres Schützenfestes zwingend angewiesen sind, konnte bzw. durfte wegen Corona im Jahr 2020 nicht ausgetragen werden. Das bedeutet für den Schützenverein finanzielle Einschnitte, die wir nicht auffangen können. Auch für die Hückeswagener Bürger ist ein Veranstaltungsmagnet weggebrochen.

Die Einnahmen aus dem Schützenfest hatten sich zusammengesetzt aus

Anzeigenerlöse Festheft	11.840,85 €
Pachteinnahmen Schausteller	5.046,93 €
Erlöse Losverkauf	3.235,29 €
Erlöse Bannerwerbung Festzelt	445,00 €
Gesamt	<u>20.568,07 €</u>

Diese Zahlen sind auch für dieses Jahr 2021 anzusetzen, da auch keine Veranstaltung aufgrund Corona stattfinden darf.

Somit würde uns ein Zuschuss aus dem angebotenen Hilfsfond der Stadt Hückeswagen finanziell sehr helfen.

Für die Berücksichtigung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Schützenverein Hückeswagen 1636 e.V.

Peter Doogs
1. Schatzmeister

Schützenverein Hückeswagen
Ernst-Troost-Straße 1
42499 Hückeswagen

Telefon 02192 / 8 22 22
www.schuetzen-hw.de
info@schuetzen-hw.de

UST-Nr.:
221/5712/0501
UST-IdNr.:
DE123240825

Bankverbindungen
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen
IBAN: DE76 3405 1350 0034 1068 64
BIC: WELADED1RVW

Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE38 3846 2135 3201 6030 20
BIC: GENODE33WIL

Schloss-Stadt Hückeswagen
Eingang

13. April 2021

FB: II ; Anl.: _____



Radevormwald

Stadt auf der Höhe



Karl-Heinz Vossenbrecher, Bachstr. 11 a, 42499 Hückeswagen

Schloss Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

Fachbereich für Bildung und Soziales

Auf'm Schloss 1

42499 Hückeswagen

Ihre Ansprechpartner:

Karl-Heinz Vossenbrecher

1. Vorsitzender

02192/931009

0170/7913864

Kvossenbrecher@yahoo.de

Sonntag, 11. April 2021

Betreff: Hilfsfond – Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unser gemeinnütziger Verein 3-Städte-Depot e.V. kann seit April 2020 keine Veranstaltungen, Kurse, Führungen und andere Zusammenkünfte wie den Tag der offenen Tür durchführen, da auch wir alle Corona Bedingungen und Regeln einhalten müssen...und auch wollen und werden.

Es sind uns daher Einkünfte in Höhe von ca. 1.000 Euro entgangen bei gleichbleibend hohen Kosten (Nebenkosten 2. 500 Euro , Versicherungen 115 Euro als die grössten Posten.

Unsere Einkünfte aus Mitgliedsbeiträgen (bei ca. 1.050 Euro) können das leider nicht abdecken .

Gerne möchten wir von dem grosszügigen Geldtopf aus Ihrem Hilfsfond bedacht werden, damit wir weiterhin tapfer durchhalten können .

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund !

Karl-Heinz Vossenbrecher

1.Vorsitzender 3-Städte-Depot

3-Städte-Depot e.V.

Peterstraße 75

42929 Hückeswagen

Telefon 02192 931009

E-Mail Kvossenbrecher@yahoo.de

Internet: www.3-staedte-depot.com

Vorstand

K.H. Vossenbrecher (Vorsitzender)

Artur Krzyzanowski (stv. Vorsitzender)

Barbara Mosblech (Schatzmeisterin)

Heinz Willi Oldiges (techn. Berater)

Eingetragen beim Amtsgericht

Wipperfürth VR 18038

Bankverbindung

Konto

Sparkasse Radevormwald.- Hückeswagen

IBAN DE74 3406 0094 0009 0199 77

BIC VBRSD33XXX

Gefördert durch:

Volksbank Remscheid-Solingen

MUSIKSCHULE HÜCKESWAGEN E.V.

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen VdM



Musikschule Hückeswagen Islandstraße 5 - 7 42499 Hückeswagen

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Auf'm Schloß 1
42499 Hückeswagen



Hückeswagen, 21.04.2021

Hilfsfond für Kultur und Sport

Sehr geehrter Herr Persian,

wie so viele Einrichtungen hat auch die Musikschule mit der Coronapandemie zu kämpfen. Der Präsenzunterricht ist seit einiger Zeit ganz oder zum Teil untersagt. Der Instrumentalunterricht (Einzelunterricht oder Kleingruppen) läuft überwiegend Online. Leider gibt es immer häufiger Schüler/Eltern die aus verschiedenen Gründen den Online-Unterricht ablehnen, was zu Unterrichtsausfällen/Gebührenaussfällen führt.

Gravierender sind die Einnahmeverluste aus den Großgruppen wie der Musikalischen Früherziehung, der Eltern-Kind-Gruppen, des Balletts und den Musik AG's an den Grundschulen. Aus diesen Bereichen zieht die Musikschule den meisten finanziellen Gewinn. Der allergrößte Teil dieser Einnahmen ist seit dem ersten Lockdown im März 2020 weggebrochen. So haben wir das Jahr 2020 mit tiefroten Zahlen abgeschlossen, da die Kosten für Gehälter, die belastende, monatliche Nutzungsgebühr für das Kulturhaus Zach, die Künstlersozialkasse und die Versicherungen weiterlaufen. Zurzeit beträgt das Minus monatlich ca. 1000,- €.

Wir haben alle denkbaren Hilfsmaßnahmen beantragt, leider mussten wir einen Großteil der Hilfe aus dem Frühjahr 2020 zurückzahlen. Die November- und Dezemberhilfen bekommt die Musikschule nicht, gleiches gilt für viele Kulturfördermaßnahmen, die Musikschule fällt durch das Raster.

Als eingetragener Verein dürfen wir keine Gewinne erwirtschaften, insofern hat auch ein vermeintlich geringer Verlust deutliche Auswirkungen. Zurzeit leben wir von Rücklagen, diese Ressource ist endlich und wird nicht mehr lange reichen. Deshalb bitten wir dringend um eine Unterstützung aus dem Hilfsfond für Kultur und Sport.

Mit freundlichen Grüßen


Annette Binder – Vorstandsvorsitzende


Eckhard Richelshagen - Musikschulleiter

Von: Dirk Karthaus <dirk.karthaus@htc73.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. Mai 2021 14:48
An: Fachbereich-II
Cc: Mike Brügger - HTC 73; Bernd Lindmeyer
Betreff: Re: Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Pandemiezeiten

Hallo Stehl,

hiermit bitte ich, den HTC 73 e. V. bei den Zuwendungen aus dem o. g. Hilfsfonds mit zu berücksichtigen.

Wie viele andere Vereine hat auch der HTC 73 e. V. finanziell unter der Corona Pandemie zu leiden. Insbesondere die fest eingeplanten Einnahmen aus dem ausgefallenen Altstadtfest 2020 haben ein erhebliches finanzielles Loch in unsere Vereinskasse gerissen. Unsere Finanzreserven sind praktisch aufgebraucht.

Dazu kommen weitere Einnahmeausfälle im Zusammenhang mit verschiedenen jährlichen Veranstaltungen, die 2020 nicht durchgeführt werden konnten:

- Offene Tennismeisterschaften der Stadt Hückeswagen
- Frühjahr – Platzeröffnung – Turnier für Alle
- Pfingstturnier für Kinder und Jugendliche
- Sommerfest

Zusätzliche einmalige Belastungen ergeben aus dem vom Land NRW aufgelegten Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“, an dem sich der HTC 73 e. V. beteiligt hat. Wir haben Projekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 35.000 € und einer Förderquote von 90 % bei einem Eigenanteil von 10 % bewilligt bekommen. Die Maßnahmen wurden umgesetzt, der 10%ige Eigenanteil muss in diesem Jahr gestemmt werden.

Durch das Wegbrechen unserer Einnahmen aus den o. g. Veranstaltungen wird es jetzt sehr schwierig, den einmaligen Eigenanteil von ca. 3.500 € aus dem diesjährigen Haushalt aufzubringen. Hinzu kommt die Unsicherheit, ob das Altstadtfest 2021 und unsere geplanten Jahresveranstaltungen überhaupt stattfinden können. Zumindest in der bisher gewohnten Form erscheint dies aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich. Ich gehe davon aus, dass sich unsere finanzielle Situation noch einmal verschlimmern wird.

Deswegen beantrage ich mit diesem Schreiben, den HTC 73 e. V. bei der Verteilung des Fonds mit zu berücksichtigen.

mfG
Dirk Karthaus
Vorsitzender HTC 73 e. V.

Kultur-Haus Zach e.V.

Islandstraße 5-7 42499 Hückeswagen

Kultur-Haus Zach e.V. Islandstraße 5-7 42492 Hückeswagen

Schloss-Stadt Hückeswagen
Fachbereich II – Bildung und Soziales
42499 Hückeswagen

E-Mail: Fachbereich-II@hueckeswagen.de



Ansprechpartner:
Stefan Noppenberger

Telefon: 02192 / 3697
E-Mail: info@kultur-haus-zach.de

Hückeswagen, 07.05.2021

Antrag „Corona-Hilfsfond“ vom Kultur-Haus Zach e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

erst einmal möchten wir uns ganz herzlich für den Vorschlag bedanken, dass ein Hilfsfond für Sport und Kultur in dieser turbulenten und schwierigen Corona-Pandemie eingerichtet wird und dieser von Seiten der Stadtverwaltung Hückeswagen und dem Rat der Stadt genehmigt wurde. Hiermit erhalten Akteure im Bereich Sport und Kultur die Möglichkeit, mit einer etwaigen genehmigten finanziellen Unterstützung diese schwierige Zeit ein Stück weit zu überbrücken, damit auch ein vielseitiges Sport- und Kulturprogramm auch nach der Pandemie geboten werden kann.

Anbei übersenden wir Ihnen den entsprechenden Antrag des Kultur-Haus Zach e.V. und würden uns freuen, wenn unser Verein bei der Vergabe der finanziellen Unterstützungsleistungen aus dem Hilfsfond berücksichtigt werden würde.

Das Kultur-Haus Zach hat sich in den mittlerweile 10 Jahren seines Bestehens als feste kulturelle Größe in Hückeswagen entwickelt. Mit mehr als 130 Veranstaltungen pro Jahr (vor Corona) wurde den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie vielen Gästen aus der Region Kultur mitten im Herzen unserer liebevollen Altstadt geboten. Doch mit dem Beginn der Corona-Pandemie wurde vieles anders und durch die geltenden Auflagen und Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie mussten zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden bzw. in den Sommermonaten des vergangenen Jahres konnten nur mit erheblich verminderter Besucheranzahl Veranstaltungen stattfinden.

Seit nun mehr über einem halben Jahr (seit November 2020) können durch den zweiten Lockdown keinerlei Veranstaltungen und Vermietungen mehr stattfinden, womit unserem Verein die Haupteinnahmequelle und damit die wichtigste Grundlage zur Finanzierung der laufenden Kosten und des Erhalts des Kultur-Haus Zach entzogen wurde.

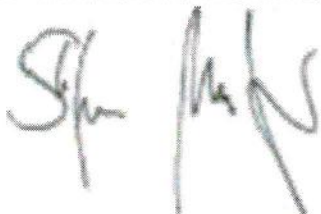
Dieses wirkt sich wie folgt aus:

- Im vergangenen Jahr 2020 konnten von den rund 130 geplanten Veranstaltungen lediglich nur knapp über 40 stattfinden. Alle anderen mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.
- Im aktuellen Jahr 2021 konnten aufgrund des anhaltenden zweiten Lockdowns bisher noch keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Auch ist es bislang noch nicht absehbar, wann eine Wiederaufnahme des Kultur- und Veranstaltungsbetriebs wieder möglich ist.
- In den Sommermonaten des letzten Jahres konnten einige Veranstaltungen stattfinden, allerdings mit erheblich reduzierter Zuschauerzahl. So konnten von den rund 100 Sitzplätzen lediglich nur 25 bis 30% belegt werden, so dass hier bei manchen sonst gut besuchten Veranstaltungen nicht die „normale Kartenanzahl“ verkauft werden konnte.
- Im Vergleich zum Veranstaltungsjahr 2019, der Spielzeit vor der Corona-Pandemie, fehlen unserem Verein alleine in den Monaten Januar bis Mai 2021 weit über 9.000 Euro an Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten. In dieser Summe sind die Umsätze aus dem Catering (Getränke- und Snackverkauf) noch gar nicht berücksichtigt.
- Die laufenden Kosten für den Unterhalt des Kultur-Haus Zach laufen allerdings auch in Zeiten von Corona und ohne Einnahmen aus dem Kulturbetrieb weiter. Auch wenn derzeit keine Veranstaltungen im Kulturhaus stattfinden, sind die Kosten, die durch den Verein gestemmt werden müssen, nicht merklich geringer. So müssen durchschnittlich pro Monat zwischen 1.300 und 1.600 Euro aufgebracht werden, um die laufenden Kosten beglichen zu können. Durch den Einnahmeausfall sind wir derzeit gezwungen, diese Kosten aus unseren Rücklagen zu finanzieren.
- Zusätzlich zu den laufenden Kosten kamen in diesem Jahr ungeplante Ausgaben hinzu. Die Heizungsanlage für die Räumlichkeiten der Musikschule Hückeswagen muss erneuert werden, so dass hier eine zusätzliche Belastung von rund 9.000 Euro auf den Verein zukommt.

Damit wir auch die Pandemie-Zeit, die noch vor uns steht, als Verein weitgehend unbeschadet überstehen können und dass Kultur-Haus Zach auch nach der Pandemie, zumindest sobald die geltenden Regelungen dies wieder zulassen, den Spielbetrieb wieder aufnehmen kann, würden wir uns sehr freuen, wenn unser Verein bei der Vergabe der finanziellen Mittel aus dem gebildeten Hilfsfond berücksichtigt werden würde. Damit würden Sie unseren Verein ein Stück weit bei der Finanzierung der laufenden Kosten unter die Arme greifen, so dass ein vielseitiges Kulturprogramm im Herzen der Hückeswagener Altstadt auch weiterhin geboten werden kann.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Stefan Noppenberger
Kultur-Haus Zach e.V.

Von: Sven R. Bernick [<mailto:svenraik@hotmail.com>]

Gesendet: Montag, 12. April 2021 10:40

An: Persian, Dietmar

Betreff: Kulturförderung + Coronaunsicherheit

Sehr geehrter Herr Persian,

ich wende mich an Sie mit zweierlei Anliegen.

Das erste Anliegen betrifft die beschlossene Kulturförderung der Stadt.

Durch Frau Grünheit habe ich erfahren, dass die Stadt einen Fonds beschlossen hat, um den Künstler/Innen und Kulturschaffenden der Stadt etwas unter die Arme zu greifen.

Wie bereits vielleicht wissen oder durch die Medien mitbekommen haben, bin ich zum 01.03.2020 nach Vollendung meines Kunststudiums hier nach Hückeswagen gezogen und habe in der alten Tuchfabrik mein Atelier untergebracht, wo ich freischaffend arbeite und ab April 2020 Bildhauereikurse anbiete.

Diese waren mir ja dann durch den ersten Lockdown untersagt, viele Werbungsmöglichkeiten gingen verloren, die Menschen waren und sind verunsichert. Ausstellungen wurden ebenfalls für das ganze Jahr abgesagt.

Erst im Juni konnte ich den ersten Workshop stattfinden lassen. Seitdem hält sich die Buchungslage allerdings in Grenzen und ich habe das Jahr nur mit Biegen und Brechen überstanden.

Coronahilfen habe ich nicht bekommen, da ich mich ja erst im Jahr 2020 selbstständig machen wollte.

Es war wie für alle ein hartes Jahr und auch, wenn ich in der Zwischenzeit einen festen Job angetreten habe, weil es nicht anders ging, bleiben die roten Zahlen aus dem letzten Jahr.

Daher würde ich mich alleine schon im Namen der Gerechtigkeit und als Künstler darüber freuen, einen von Ihnen für angemessen empfundenen Betrag des Fonds erhalten zu dürfen.

Das zweite Anliegen betrifft meine Bildhauereiworkshops.

.....

Ich würde mich über eine schnelle Antwort von Ihnen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Raik Bernick